

**Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Educational Science der Pädagogischen Hochschule
Weingarten vom 24.06.2016**

***Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des
Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung
vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule
Weingartengemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am 24.06. 2016 die nachfolgende
Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven
Masterstudiengang Educational Science beschlossen.
Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am Tag. Monat
2016 seine Zustimmung erteilt.***

I. Studiengangspezifische Angaben

§ 1 Allgemeiner Verweis

- (1) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Educational Science der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangspezifischen Merkmale des Studiengangs. Es gelten darüber hinaus die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 24.06.2016.
- (2) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Educational Science der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

§ 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs (Masterprüfung) bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit. Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Mastermodulprüfung (Masterarbeit). Die Masterprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

§ 3 Umfang, Dauer und Abschlussgrad

- (1) Im Masterstudiengang Educational Science wird der akademische Grad „Master“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „M.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang kann als Vollzeit- oder Teilzeitstudiengang studiert werden. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Masterarbeit drei Semester, im Teilzeitstudiengang sechs Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Masterprüfung bis zum Ende des dritten, bzw. sechsten Semesters abgeschlossen werden kann.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 24 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Masterarbeit werden insgesamt 90 Anrechnungspunkte (ECTS-P.) erworben.

- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Educational Science geregelt, das als Anlage 1 Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

§ 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

- (1) Die im Rahmen des Masterstudiengangs Educational Science in einem fachdidaktischen Modul im Umfang von mindestens 15 ECTS-P. erworbenen Inhalte und Kompetenzen können als gleichwertig zu den im disziplinären Schwerpunkt II zu erwerbenden Inhalten und Kompetenzen angerechnet werden.
- (2) Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1-6 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

§ 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	Bildungsforschung	Referat/Hausarbeit	10	10
2	Disziplinärer Schwerpunkt I: Forschungsfelder im Bildungsbereich	Referat/Hausarbeit	15	15
3	Forschungsmethoden I	Forschungsstudie	10	10
4	Forschungsmethoden II	Forschungsstudie	10	10
5	Disziplinärer Schwerpunkt II: Erziehungswissenschaftliche Wahlbereiche	Präsentation mit Kolloquium oder Hausarbeit (20 S.)	15	15
6	Forschungsanwendung I	Präsentation mit Kolloquium	10	10
7	Forschungsanwendung II	Masterthesis	20	20

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 90: $\sum (\text{Noten der Modulprüfungen} \times \text{Gewichtungsfaktor}) : 90 = \text{Endnote}$

II Übergangsregelungen

§ 6 Übergangsregelung

Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den MA Educational Science gilt für Studierende, die ab dem 1.10.2016 immatrikuliert sind. Für Studierende, die vor dem 1.10.2016 immatrikuliert sind, gilt die Studien- und Prüfungsordnung vom 1.10.2010.

II Inkrafttreten

§ 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, den

Prof. Dr. Werner Knapp

Rektor Pädagogische Hochschule Weingarten

Anlage 1 Modulhandbuch

Modul EW	Titel des Moduls:	Bildungsforschung	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Lang-Wojtasik, lang-wojtasik@ph-weingarten.de Prof. Dr. Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Historisch-systematische und empirische Bildungsforschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Vorlesung/Seminar Theoretische und methodologische Grundlagen und Grundfragen der Wissenschaften Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		

die Vergabe von Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Referat/Hausarbeit (20 S.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	EF 4 / EF 5
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Historisch-systematische Aspekte von Erziehung und Bildung - Theorien der Gegenwartspädagogik (Erziehung, Bildung, Sozialisation) - Fragestellungen zur Forschung im Bereich Erziehung, Bildung, Sozialisation reflektieren und anwenden (Übergangsforschung, Minderheitenforschung, Heterogenität, Medienforschung) - Theoretische und methodologische Grundlagen der Wissenschaften - Anthropologische, historische und systematische Voraussetzungen wissenschaftlichen Denkens
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen theoretische Ansätze und Zusammenhänge pädagogischer Theorien - kennen Fragestellungen der Bildungsforschung - können pädagogische Fragestellungen und Forschungsansätze vor diesem Hintergrund reflektieren und übertragen - verfügen über vertiefte Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Zugänge - können Orientierungswissen methodologischer Grundlagen der Wissenschaften auf pädagogische Phänomene und Zusammenhänge beziehen und kritisch reflektieren

Modul EW	Titel des Moduls:	Forschungsfelder im Bildungsbereich	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt I	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kansteiner, kks@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorien des Lehrens und Lernens Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar im Bereich Schul- und Unterrichtsforschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar im Bereich Bildungsforschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		
Modulprüfung:	Referat/Hausarbeit (20 S.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Disziplinäre Schwerpunkt II Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Theorien des Lernens - Stärken und Grenzen von Lernumgebungen - Lehr-/Lernforschung - Grundbegriffe und Modelle der Schultheorie - Ausgewählte Theorien und Modelle der Schulentwicklung - Schulentwicklung im internationalen Vergleich - Instrumente und Methoden der Schulentwicklung - Unterrichtsentwicklung als Teil von Schulentwicklung - Kriterien von Unterrichtsqualität („guter Unterricht“) - Unterrichtsforschung in ihrer historischen Entwicklung - Methodisch-didaktische Konzepte und deren empirische Erforschung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfügen über grundlegendes Wissen zu wesentlichen Lerntheorien - Kennen einfache Lernarten, Wissensformen, Problemlösezugänge - Kennen verschiedene Arten von Lernumgebungen - Können Lernprozesse identifizieren, Lernprobleme diagnostizieren und wirkungsvolle Lernumgebungen gestalten. - kennen Ansätze der Schultheorie und -entwicklung im regionalen, nationalen und internationalen Kontext und können diese Kenntnisse vergleichend anwenden - kennen wesentliche Merkmale der Schulqualität und deren Überprüfung und können Entwicklungen im Kontext von Schulorganisation und -system analysieren und forschungsbezogen konzipieren - kennen Methoden und Instrumente der Schulentwicklung und können vor diesem Hintergrund eine Schule systematisch betrachten - kennen Modelle der Unterrichtsentwicklung im systemischen und historischen Zusammenhang und können die Bedeutung von Unterrichtsentwicklung für Schulentwicklung reflektieren - kennen theoriegeleitete und empirisch gestützte Merkmale für guten Unterricht und können deren Bedeutung systematisch auf gegenwärtig relevante Fragestellungen beziehen - kennen methodisch-didaktische Konzepte, die der Unterrichtsentwicklung dienen und können deren empirische Relevanz analysieren 		

Modul EF	Titel des Moduls:	Forschungsmethoden I (qualitativ)	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Dr. Stefanie Schnebel, schnebel@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung/Vertiefung Forschungsmethoden I Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Anwendung Forschungsmethoden I Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		
Modulprüfung:	Forschungsstudie (20 S.)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen qualitativer Forschung - Verfahren der Datenerhebung (z.B. Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Dokumentenanalyse, Videographie) - Verfahren der Datenaufbereitung (z.B. Transkription, selektives Protokoll) - Verfahren der Datenauswertung (z.B. qualitative Inhaltsanalyse, objektive Hermeneutik, dokumentarische Methode) - Computergestützte Auswertung (z.B. Atlas.ti, Maxqda)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen qualitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation - können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen - können verschiedene Verfahren anwenden - haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet

Modul EF	Titel des Moduls:	Forschungsmethoden II (quantitativ)		
	Studiengang:	Educational Science		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz		
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Kansteiner, kks@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung/Vertiefung Forschungsmethoden II Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Anwendung Forschungsmethoden II Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten				
Modulprüfung: Forschungsstudie (20 S.)				

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen quantitativer Forschung - Methodik quantitativer Forschung - Verfahren der Datenerhebung (Fragebogen, Experiment) - Verfahren der Datenauswertung (deskriptive und inferenzstatistische Verfahren) - Computergestützte Auswertung (SPSS)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen quantitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation - können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen - können verschiedene Verfahren anwenden - haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet

Modul ES	Titel des Moduls:	Schulsozialpädagogik	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt II	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Soziale Kompetenzen in Familie und Schule Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	2. Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar Schule und abweichendes Verhalten Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		
Modulprüfung:	Präsentation mit Kolloquium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Historie, Theorien, Methoden der Schulsozialpädagogik. - Handlungskonzepte der Schulsozialpädagogik (lebens- und bildungsorientierte Handlungskonzepte der SSP) - Handlungsfelder (Entwicklung sozialer Kompetenzen in Familie und Schule, schulische Übergänge, Abweichendes Verhalten) - Forschungsfelder und -verfahren (Entwicklung sozialer Kompetenzen in Familie und Schule, schulische Übergänge, Abweichendes Verhalten) - Diagnoseverfahren und Förderprogramme zur Entwicklung sozialer Kompetenzen - Entwicklungsaufgaben und Krisen im Kindes- und Jugendalter; Lern- und Verhaltensschwierigkeiten - Kooperation mit Familie, Jugendhilfe und außerschulischen Bildungsträgern - Innovation und Prävention im Schulbereich und bei der Elternarbeit - Beitrag zur Schulentwicklung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben Wissen über Historie, Theorien, Methoden (Entwicklung sozialer Kompetenzen, Abweichendes Verhalten) sowie Handlungskonzepte der Schulsozialpädagogik (lebens- und bildungsorientierte Handlungskonzepte der SSP). - Die Studierenden kennen Methoden der Schulsozialpädagogik und können den Unterschied zu schulpädagogischen Methoden darlegen. - Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich verschiedener Einsatzbereiche bzw. Handlungskonzepte der Schulsozialpädagogik. - Die Studierenden kennen die familienergänzenden Aufgaben der Schulpädagogik und die Möglichkeiten der Elternarbeit - Die Studierenden kennen die Bedeutung von Schulsozialpädagogik für die Arbeit an Ganztagschulen, bei der Förderung von sozialer Kompetenz und die Arbeit mit abweichendem Verhalten an Schulen. - Die Studierenden kennen Diagnosemöglichkeiten für die Förderung sozialer Kompetenz. - Die Studierenden kennen Forschungsansätze im Bereich der Schulsozialpädagogik - Die Studierenden entwickeln Vorstellungen darüber, wie die Schulsozialpädagogik in der Schule gemeinsam mit der Jugendhilfe gestaltet werden kann. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, schulische Gruppenprozesse sozialpädagogisch zu planen und zu gestalten. - Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, Modelle individuelle 		

	<p>Entwicklung sozialer Kompetenz sozialpädagogisch auszuarbeiten und einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Studierenden können das Rollenverhältnis von Schüler/Lehrer/Schulsozialpädagogen kritisch reflektieren selbsttätig gestalten, z.B. für die Kooperation mit Partnern aus der Jugendhilfe und von außerschulischen Bildungsorten.- Die Studierenden können sozialpädagogische Interventionsmaßnahmen für die Bewältigung von schwierigen Aufgaben und Krisen im schulischen Bereich konzipieren und durchführen.- Die Studierenden können sozialpädagogische Präventionsmaßnahmen für die Abmilderung von abweichendem Verhalten (z.B. Gewaltbereitschaft, Schulabsenz, Drogenkonsum) in der Schule entwickeln und einsetzen.- Die Studierenden können Förderpläne für die Entwicklung sozialer Kompetenz auch bezüglich verschiedenen biografischer Statuspassagen bzw. schulischer Übergänge erstellen, Diagnoseverfahren kritisch einschätzen und anwenden bzw. vorhandene Förderprogramme reflektiert auswählen und einsetzen.- Die Studierenden können Forschungsansätze im Bereich der Schulsozialpädagogik selbstständig planen, organisieren und durchführen.
--	--

Modul ES	Titel des Moduls:	Umgang mit Differenz	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt II	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 270 h; 90 h Prüfungszeit	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Lang-Wojtasik, lang-wojtasik@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Pädagogik der Differenz Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik der Differenz Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interkulturell-global Forschen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 S.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Heterogenität und Pluralität als Herausforderung für Schule, außerschulische Pädagogik und die damit assoziierte Didaktik - Empirische Erkenntnisse zum Umgang mit Heterogenität und Pluralität - Pädagogischer und didaktischer Umgang mit Heterogenität und Pluralität - Pädagogik der Vielfalt, Diversity Education - Forschungsdesigns und Methodik Interkultureller Pädagogik und Globalen Lernens - Reflexion interkultureller Interaktions- und Lernprozesse 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien einer Pädagogik und Didaktik der Differenz (Umgang mit Heterogenität und Pluralität) und können diese auf Schule und außerschulische Bildungsarbeit beziehen - kennen Modelle, Konzepte und Methoden einer Pädagogik und Didaktik der Differenz in verschiedenen Handlungsfeldern (Interkulturelle Pädagogik, Globales Lernen, Gender-Pädagogik, Integrative Erziehung) - kennen empirische Ansätze und Ergebnisse der Heterogenitäts- und Pluralitätsforschung sowie konzeptionelle Überlegungen einer Didaktik der Differenz und können diese auf eigene Fragestellungen und Reflexionen beziehen - kennen Forschungsansätze quantitativer und qualitativer Bildungs- und Schulforschung im interkulturellen Kontext (Interkulturelle Pädagogik und Globales Lernen) - können eine eigene Forschungsfrage formulieren und für eine reflektierte Auslandserfahrung oder eine interkulturelle Inlandserfahrung empirisch operationalisieren 		

Modul ES	Titel des Moduls:	Schulische Beratung		
	Studiengang:	Educational Science		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt II		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 270 h; 90 h Prüfungszeit	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:				
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. und 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: Dr. Stefanie Schnebel, schnebel@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Beratung; -Modelle, Konzepte und Methoden schulischer Beratung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Individuelle Beratung – Pädagogische Diagnostik, Beratung und Förderung Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	120 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	5
	Seminar Beratung von Gruppen und Institutionen; Bewältigung von schwierigen Aufgaben, Problemen und Krisen Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	120 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		
Modulprüfung:	Präsentation mit Kolloquium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und Modelle der Beratung - Beratungsansätze und –schulen - Gesprächsführung - Diagnoseverfahren und Förderprogramme - Lern- und Verhaltensschwierigkeiten; Entwicklungsaufgaben und Krisen im Kindes- und Jugendalter - Bildungssystem unter der Perspektive Bildungswege und Schullaufbahnen - Coaching, Supervision und Kollegiale Beratung - Schulentwicklungsberatung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben Wissen über Modelle, Konzepte und Methoden schulischer Beratung (insbesondere systemische, personenzentrierte und lösungs- und ressourcenorientierte. - Die Studierenden kennen Diagnoseverfahren und Möglichkeiten der Förderung. - Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich verschiedener Beratungsfelder und –situationen im schulischen Bereich. - Die Studierenden kennen die Bedeutung von Beratungsprozessen im Zusammenhang von Innovation und Evaluation. - Die Studierenden entwickeln eine Vorstellung darüber, wie die Bewältigung von schwierigen Aufgaben und Krisen im schulischen Bereich unterstützt werden kann. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, Beratungsprozesse professionell zu gestalten. - Die Studierenden können die Rolle des Beraters kritisch reflektieren. - Die Studierenden können einige Diagnoseverfahren anwenden und Förderpläne erstellen bzw. Förderprogramme reflektiert auswählen und einsetzen. - Die Studierenden können die Spezifika und Erfordernisse unterschiedlicher Beratungssituationen kritisch reflektieren und adäquat darauf eingehen. - Die Studierenden können ihre Kenntnisse zu Beratung in die Konzeption von Schul- und Unterrichtsentwicklungsvorhaben einbringen und für die Bewältigung von Problemen nutzen. 		

Modul EF	Titel des Moduls:	Forschungsanwendung I	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, lang-wojtasik@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Qualitätssicherung und Evaluation Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Masterkolloquium Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten		
Modulprüfung:	Präsentation mit Kolloquium		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen - Forschungsplanung und Strukturierung - Modelle der Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung - Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und Stichprobendesigns entwerfen. - Sie kennen Techniken standardisierter Befragung und können Vor- und Nachteile kritisch reflektieren. - Sie kennen Formen summativer und formativer Evaluation und können diese voneinander abgrenzen und aufeinander beziehen. - Sie kennen Instrumente zur Diagnose und Bewertung von Prozessen und können diese angemessen verwenden. - Sie kennen Methoden zur Qualitätssicherung und können diese kritisch beurteilen.

Modul EF	Titel des Moduls:	Forschungsanwendung II	
	Studiengang:	Educational Science	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz	
Workload gesamt: 600 h	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit: 600 h	ECTS-P gesamt: 20
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:			
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:			
	Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, lang-wojtasik@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
Modulprüfung:			
	Masterthesis		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:			
	Die Studierenden - erstellen selbständig eine Forschungsarbeit.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			
	Die Studierenden - können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren.		